

SPITAL WORKSHOP



Einmal selbst Ärztin oder Pfleger sein – und das ganz ohne Wartezimmer! Beim Spital-Workshop verwandelten sich Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 6. Klasse in engagierte Mini- und Maxi-Assistenzärztinnen und -ärzte. Ein rundum gelungener Tag, der Neugier weckte, Mut machte – und garantiert für Gesprächsstoff am Familientisch sorgte.

Ausgestattet mit Namensschild und Gesundheitsheft starteten die Kinder voller Tatendrang in ihren „Spitaldienst“. Ob Sehtest, Reflexhammer oder Körpergrössen-Messung: Die Kinder tauchten mit grosser Begeisterung in die Welt des Spitals ein.

Am Vormittag durften die Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 2. Klasse unseren Spital-Tag besuchen, am Nachmittag waren die 3. bis 6. Klässler an der Reihe. Nach der Ankunft wurden die Mini- und Maxi-Assistenzärztinnen und -ärzte am Empfang herzlich willkommen geheissen, desinfizierten einmal korrekt ihre Hände, teilten sich in kleine Gruppen auf und starteten anschliessend bei unterschiedlichen Posten offiziell in ihren „Spitaldienst“.

So wurde beispielsweise an einem Posten eine ärztliche Untersuchung nachgeahmt. Dabei führten die Kinder einen Sehtest durch, testeten Reflexe und massen die Körpergrösse. Mit vielfältigem Anschauungsmaterial und anatomischen Modellen lernten sie den menschlichen Körper besser kennen und Krankheiten verstehen. Den grösseren Kindern wurde zudem erklärt, wie bei einem Herzen ein Stent eingesetzt wird, um die Blutgefässe zu erweitern.

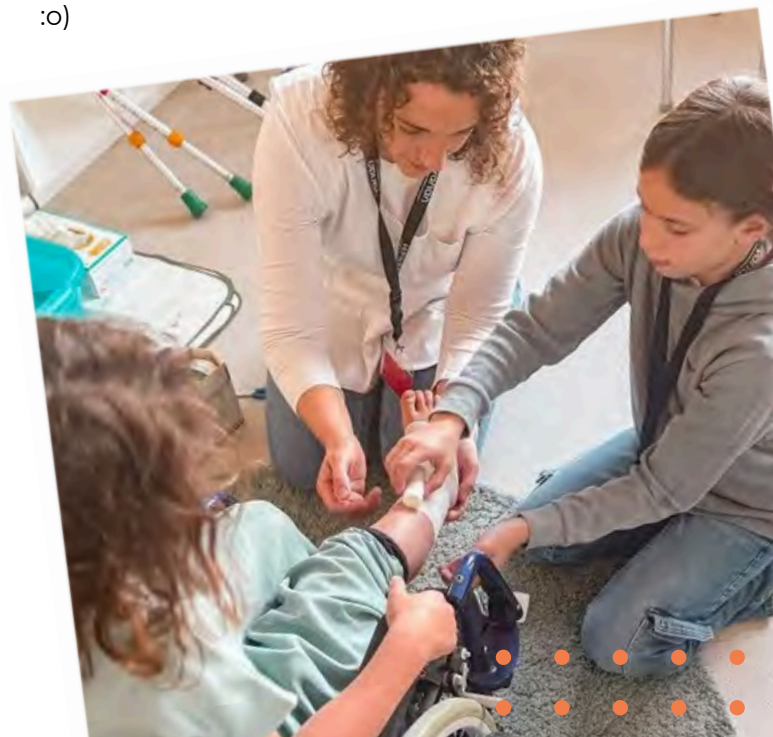
Im Rollenspiel durften die Kinder in der Pflegestation Blutdruck und Puls messen, einander pflegen und Essen eingeben.

Des Weiteren probierten die Kinder mit grosser Begeisterung Rollstuhl und Krücken aus und zeigten dabei viele einfallsreiche Ideen.

An der Unfallstation liessen sich die Kinder den Arm eingipsen, verzierten diesen kreativ und nahmen den Gips anschliessend stolz mit nach Hause. Zusätzlich konnten verschiedene Röntgenbilder betrachtet werden.

In der Anatomie- und Spielecke bastelten die Kinder aus Teigwaren ein Skelett, untersuchten Proben unter dem Mikroskop und vertieften ihr Wissen mit Büchern und Spielen.

Zum Abschluss erhielten alle Kinder kleine Überraschungen und Erinnerungsstücke zum Mitnehmen. Der Spitaltag war für alle Beteiligten ein spannendes und lehrreiches Erlebnis, das Wissen, Neugier und Einfühlungsvermögen auf spielerische Weise förderte. Wiederholung nicht ausgeschlossen! :o)





Du hast eine spannende Idee für den Interessenclub?

Dann melde dich auf elternrat@primarhausen.ch.